



24. Mai

21/2024

birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

GZA BIRMENS DORF ZH

Ortsmuseum Birmensdorf

Butter und Besen für einmal «sälber gmacht»

Die Führungen im Ortsmuseum Birmensdorf jeweils am ersten Samstag im Monat lohnen sich unbedingt:
Die jüngsten Besuchenden durften nicht nur selbstgemachte Butter kosten.

Redaktion Birmensdorfer



Albert Wey rührt den Vollrahm im Glas



Das Publikum lauscht gespannt



Es gibt erste Buttermocken



Nevio (3) ist mit seiner Mutter vor Ort



Die Butter ist bereit



Aufs Brötli streichen und kosten



Fertigung eines Besens

Ob Alphornbläser, Lichterweg-Initiand oder Pferdeflüsterer – Albert Wey ist ein Multitalent. Von seinem Wissen profitierten auch Besuchende des geführten Streifzuges durch das Ortsmuseum Birmensdorf. Unter dem Motto «Früher war alles einfacher?» kriegte man spannenden Einblicke ins Wohnen und Werken in Haus und Hof.

Besonders faszinierend war die Herstellung von Butter, welche normalerweise aus Kuhmilch entsteht. Da aber im Ortsmuseum keine Kuh verfügbar ist, kam etwas Vollrahm aus dem Supermarkt zum Einsatz. Wey füllt den Rahm in ein Glas und rührt ihn während fünf Minuten – wacker unterstützt von Anwesenden. So werden die Fettmoleküle von der Milch getrennt und es entsteht Butter. Ein Liter Vollrahm reicht für rund 330 Gramm Butter.

Flüssig wird gedreht und gekurbelt, bis sich im Glas dann endlich erste Buttermocken von der Milch trennen. Dann der grosse Moment: Die Butter wird aus dem Glas genommen und

frisch auf eine Brotscheibe gestrichen. Dann noch etwas Salz und fertig ist das Butterbrot. Fast schon wie beim Trio-Eugster-Song «Mueter gimmer es Butterbrot».

Doch damit nicht genug: Wer noch etwas Zeit hat, der kann auch der Entstehung eines Besens beiwohnen und sehen, wie dieser aus Zweigen und einem Metalldraht zusammengepresst wird. Mit dabei ist auch der dreijährige Nevio mit seiner Mutter – und wie der ganze Rest der Zuschauenden voll begeistert.

Am Samstag, 1. Juni, lädt die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf zur Führung zum Thema Küferei: «Wir zeigen, wie mit viel handwerklichem Geschick aus Dauben ein Fass zusammengebaut wird. Daneben laden wir auch zu einem Rundgang durch unser Schaulager ein», heisst es auf dem Flyer zur nächsten Veranstaltung. Na denn: Dabeisein ist alles!

Mehr Infos: www.ortsmuseum-birmensdorf.ch





300.
AUSGABE

Wir
bleiben
dran!





Ideologische Grabenkämpfe um Tempo 30 im Zentrum

Darin vorweg: Ich habe weder die Ideologie der Öko noch diejenige der SUV. Der Text des Inhalts der SUV im November 2019 wurde ich nicht lesen, nur mich zu vergewissern, dass es sich hier um einen ernst gemeinten und nicht um einen satirischen Beitrag handelt. Die argumente und Behauptungen zu den beiden erwähnten Phänomenen sind eine akademische Übung mit wenig Realitätsbezug. Sollten sie jedoch für die Angewandte Tempo 30 ein Argument sein, so ist es nicht ideologisch, sondern sachlich. Sollten sie jedoch für die Angewandte Tempo 30 ein Argument sein, so ist es nicht ideologisch, sondern sachlich. Sollten sie jedoch für die Angewandte Tempo 30 ein Argument sein, so ist es nicht ideologisch, sondern sachlich.

Zur Tempo 30 Initiative

Immer wieder lese ich von einer 30er Zone in der Dohrleite von Brennersdorf. Dabei geht es doch nur um eine streckenbegrenzte Tempo 30-Initiative von 200m vor der Straße bis zur Lärmschutzwand. Einmalige Anhebung während der Ferien, Festveranstaltungen und insofern würde alle anderen Straßen, in die hat einige Festveranstaltungen, aber die alle getrennten Frau können sich nicht mit Tempo 30 auf diesem Abschnitt deutlich schneller fahren.

Zusammenfassend summiert, sind die Folgen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer weit weniger gravierend. Gerade dieses sollte gut begründet Argument muss bei der Diskussion um die Tempo 30-Zone im Vordergrund stehen. Nichtverständlich es geht beim bei Diskussionen überlassen Sie vorwiegend in Brennersdorf Zentrum um eine Strecke von etwa 300m. Das durch den Postabschlepper immer wieder der Handwerker mehr Arbeit oder die Rettungsstelle einen massiven Verkehrsstau verursachen könnte weit mehr als ein Argument sein.

Und es geht ja nicht nur um alle Menschen, sondern auch um die vielen Kinder, die auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit diese gefährliche Strecke überqueren müssen. Durch diese Initiative ist zu sagen und damit die Lebensqualität unserer Gemeinde zu erhöhen.



BFU: Tempo 30 rettet Leben, ohne den Verkehrsfluss zu verschlechtern

Liebe Störungsgegner und Schenkenbürger
Es besteht kein Zweifel an unserem Sicherheitsbewusstsein von Tempo 30. Tempo 30 bietet ein enormes Potenzial für die Verkehrssicherheit. In der Schweiz ist die BFU in ihrer jährlichen Publikation (2020) zu Tempo 30, als Konzeptinstrument für und nicht die BFU (Beratungsbüro für Unfallvermeidung), damit in der Schweiz weniger tödliche Verkehrsunfälle passieren – seit 1955 im öffentlichen Auftrag. «Vielmehr statistischen Analysen der BFU zeigen sich unter neuen Bedingungen eine durchschnittliche Reduktion von mindestens 33 % aller schweren Unfälle. Sie ist die wichtigste Voraussetzung für Festlegungen und Festlegungen bei einer Reduktion mit einem Fahrweg über 100m. In weiteren Untersuchungen ist, um die Sicherheit höher als bei 100km/h.»
Wo erforderlich auch auf Hauptverkehrsstraßen. Die BFU schreibt dazu: «Der Fokus darf nicht ausschließlich auf Zielgruppenorientierten Schulen liegen. Haltnur müssen – wo es die Verkehrssicherheit erfordert – auch Hauptverkehrsstraßen einbezogen werden, die aber vorrangig benutzte Straßen.»

Kein messbarer Einfluss auf Leistungsfähigkeit und Ausweichfähigkeit. BFU: «... Untersuchungen belegen zudem, dass der Sicherheitsgewinn dabei nicht zuletzt dem Verkehrsfluss und der Leistungsfähigkeit geht. In aller Regel hat eine Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit weder einen messbaren Einfluss auf die Leistungsfähigkeit eines Hauptverkehrsstraßen noch muss mit messbaren Verkehrsflussverschlechterungen gerechnet werden.»
Mehr Sicherheit: Regen ist unter anderem, dass in der Suche nach Tempo 30 eingeben.
Für Radverkehrsförderung ist auch bei Tempo 30, in erster Linie die Sorgfaltspflicht des Lenkers maßgebend, nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Dazu steht im Artikel 206, Ziffer 4 des Strassenverkehrsgesetzes: «Inwieweit der Fahrer [...] auf dringlichen oder sachlich begründeten Dienstfahrten Verkehrsregeln missachtet, ist nicht strafbar, wenn er alle Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erfordlich ist.»



NOTHILFE FÜR UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE



Dominik «Teddy» Mahrer: «Mitgestalten möchte ich nun auch im Gemeinderat»

Für die Ersatzwahl am 9. Juni 2024 schickt die GLP Birmensdorf-Aesch ihr Gründungs- und Vorstandsmitglied Dominik «Teddy» Mahrer ins Rennen. Der «Birmensdorfer» stellte ihm im Vorfeld einige Fragen.

Redaktion Birmensdorfer



Was reizt Sie am Gemeinderat?

Dominik «Teddy» Mahrer: Mich hat schon immer interessiert, was im Dorf läuft und ich habe schon immer gerne mitgestaltet. Unter anderem habe ich im Vorstand des Elternforums mitgewirkt und habe so einige Projekte auf den Weg gebracht. Mitgestalten möchte ich nun auch im Gemeinderat, da ist die Themenvielfalt um einiges grösser.

Und warum sollte man Sie wählen?

Ich ordne mich politisch weder links noch rechts ein, sondern bin immer interessiert an konstruktiven und kreativen Lösungen, mit denen alle möglichst gut leben können. Das ist eine schwierige Aufgabe, denn die Vorstellungen der Leute gehen sehr weit und teilweise diametral auseinander. Ich bin aber gewillt, mich dieser anspruchsvollen Aufgabe zu stellen.

Sie haben in Birmensdorf die Tempo-30-Initiative mitgetragen. Was ist hier der Stand der Dinge?

Das Dossier liegt zur Zeit beim Kanton. Der Kanton ist auch zuständig für die Umsetzung.

Küferei

Die Türen der Museumsscheune sind wieder geöffnet, diesmal speziell zum Thema Küferei

Wir zeigen, wie mit viel handwerklichem Geschick aus den Dauben ein Fass zusammengebaut wird. Obwohl moderne Produktionsmethoden in der Industrie weit verbreitet sind, wird die Kunst der Küferei auch heute immer noch gepflegt, um handgefertigte Produkte von höchster Qualität herzustellen. Die Küferei ist somit nicht nur ein Handwerk, sondern auch ein wichtiges kulturelles Erbe, das es zu bewahren gilt.

Das Schaulager in der Museumsscheune an der Kirchgasse 14 ist am Samstag, 1. Juni 2024 von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Die Heimatkundliche Vereinigung freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf

Würden Sie sich als dreifacher Familienvater als besonders sozial und jugend-affin bezeichnen?

Als Vater mit drei Teenies zu Hause habe ich sicher einen entsprechenden Blick für die jugend-typischen Probleme. Eine soziale Ader hatte ich aber schon immer. Ich bin seit über 20 Jahren in der Entwicklungshilfe tätig. Auch im Dorf habe ich mich sozial engagiert in verschiedenen Vereinen. Unter anderem war ich tätig als ELKI-Turnleiter, im Herbstplausch und auch als Vorstandsmitglied im Elternforum. Anfang Jahr war ich beteiligt an einer Sonderausstellung im Ortsmuseum.

Wohnen Sie in Birmensdorf?

Ja, ich wohne seit 20 Jahren in Birmensdorf.

Was gefällt Ihnen hier, und was könnte besser sein?

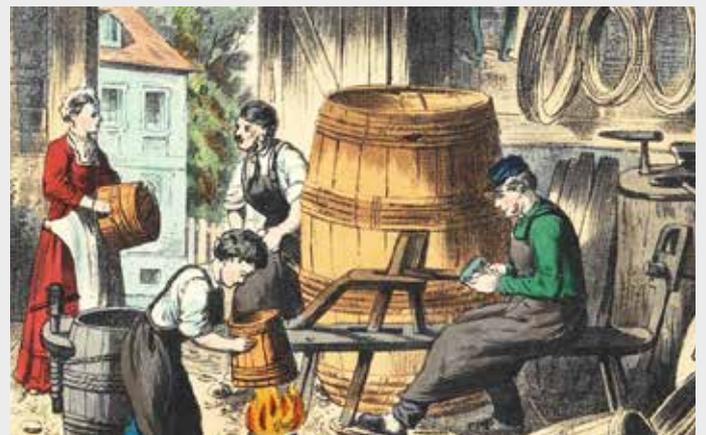
Mir gefällt der ländliche Charakter mit Zentrumsfunktion sehr. Es gibt viele kleine Sachen, die den Charakter eines Dorfes ausmachen. Überall gibt es Verbesserungsmöglichkeiten, um das Dorf aufzuwerten. Stillstand bedeutet immer Rückschritt. Entsprechend lautet das Moto auch «immer dranbleiben».

Braucht es im heutigen Internet- und Social-Media-Zeitalter noch Standaktionen wie diejenige auf dem Würliplatz?

Unbedingt! Ich kandidiere für ein Amt im Dorf, da muss ich auch im Dorf präsent sein. Und ich muss mich den kritischen Fragen der Bevölkerung stellen. Mir ist der Kontakt zu den Leuten auch sehr wichtig, denn ich will nicht an der Bevölkerung vorbei politisieren. Selbstverständlich darf man die digitalen Medien nicht vergessen, die gehören einfach zur heutigen Zeit.



Mehr Infos: www.teddy.mahrer.net



Gemeindeversammlungen vom 11. Juni 2024

Beleuchtender Bericht

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Politischen Gemeinde Birmensdorf (Einheitsgemeinde) und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Primarschulpflege Birmensdorf
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonstrasse 9, Abteilung Präsidiales und Kultur) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website www.birmensdorf.ch.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Traktanden

1. Jahresrechnung 2023; Genehmigung
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Jahresrechnung 2023

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2023 weist folgende Eckdaten aus (in CHF):

		Rechnung 2023	Budget 2023
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	6'813'896.62	7'462'400
	Gesamtertrag	7'836'717.07	7'676'400
	Ertragsüberschuss	1'022'820.45	214'000
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	7'087'215.40	6'900'000
	Einnahmen	666.75	0
	Nettoinvestitionen	7'086'548.65	6'900'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben	666.75	0
	Einnahmen	666.75	0
	Nettoinvestitionen	0.00	0
Bilanz	Bilanzüberschuss	14'221'250.65	
	Bilanzsumme	19'846'253.10	

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch schliesst sehr erfreulich ab. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 1.0 Millionen. Im Verwaltungsvermögen wurden netto CHF 7.1 Millionen investiert.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für das Kalenderjahr 2023 schliesst erfreulicherweise wieder mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'022'820.45 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 214'000.00. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'221'250.65.

Die finanzpolitische Reserve beträgt per Ende 2023 CHF 1'500'000.00. Das Verwaltungsvermögen ist Ende Rechnungsjahr mit CHF 16'523'065.80 bilanziert.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung im Kalenderjahr 2023 ist geprägt durch die Sanierungsarbeiten im Brüel matt 1. Im Total resultieren Mehrausgaben von insgesamt CHF 186'548.65. Bei einzelnen Positionen gab es terminliche Verzögerungen (u.a. Projektierungskredit Neubau Schulsporthalle).

Erfolgsrechnung nach Hauptaufgabenbereiche

0 Allgemeine Verwaltung Legislative			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	15'113.20	26'600	23'007.40
Ertrag	0.00	0	0.00
Nettoaufwand	15'113.20	26'600	23'007.40

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 11'486.80 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Die vorgesehene Urnenabstimmung für den Kredit der Schulsporthalle wurde verschoben.

2 Bildung Sekundarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Sonderschulen			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	6'132'639.90	6'742'900	5'631'481.02
Ertrag	91'457.85	62'400	99'278.30
Nettoaufwand	6'041'182.05	6'680'500	5'532'202.72

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 639'317.95 geringerer Nettoaufwand als budgetiert.

Die Nettoaufwendungen bei der Sekundarstufe liegen um CHF 0.3 Millionen unter dem budgetierten Wert. Der Kostenbeitrag an den Kanton für das Langzeitgymnasium fiel aufgrund weniger Schüler um CHF 0.2 Millionen tiefer aus. Die Kosten im ICT Bereich lagen ebenfalls leicht tiefer als budgetiert.

Höhere Kosten entstanden im musikalischen Bereich, da mehr Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Musikschule teilnahmen.

Bei den Schulliegenschaften wurden aufgrund der Sanierungsarbeiten diverse Unterhaltsarbeiten nicht ausgeführt und weniger Verbrauchsmaterial benötigt, was zu tieferen Ausgaben von CHF 0.1 Millionen führte.

Im Bereich der Tagesbetreuung, welche durch die Primarschule organisiert ist, fielen die Kosten tiefer aus als budgetiert.

Die Kosten bei der Sonderschulung lagen erfreulicherweise CHF 0.2 Millionen unter dem Budget.

4 Gesundheit Schulgesundheitsdienst			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	19'348.40	19'000	16'310.20
Ertrag	0.00	0	0.00
Nettoaufwand	19'348.40	19'000	16'310.20

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 348.40 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe / Mobilien und übrige Sach- und immaterielle Anlagen des Finanzvermögens			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	646'795.12	673'900	93'977.09
Ertrag	7'745'259.22	7'614'000	7'257'024.37
Nettoertrag	7'098'464.10	6'940'100	7'163'047.28

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 158'364.10 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Bei den allgemeinen Gemeindesteuern resultiert ein Mehrertrag in der Höhe von CHF 0.7 Millionen und der Ressourcenzuschuss Birmensdorf liegt um CHF 0.6 Millionen unter dem Budget.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Hochbauten / Mobilien – Schulliegenschaften	7'086'548.65	6'900'000	2'277'240.60

Angefallene Ausgaben im Zusammenhang mit den laufenden Bauprojekten.

Investitionsrechnung Finanzvermögen Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Finanzvermögen – Schulmobiliar	0.00	0	0.00

Der Verkauf von bilanziertem Schulmobiliar in der Höhe von CHF 300.00 ergab einen Verlust von CHF 366.75 zu Lasten der Erfolgsrechnung.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	19'846'253.10
Finanzvermögen	3'323'187.30
Verwaltungsvermögen	16'523'065.80
Passiven	19'846'253.10
Fremdkapital	4'125'002.45
Eigenkapital	15'721'250.65

Antrag der Sekundarschulpflege

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'022'820.45.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 19. März 2024 geprüft. Die Jahresrechnung 2023 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 6'813'896.62
Gesamtertrag	CHF 7'836'717.07
Ertragsüberschuss	CHF 1'022'820.45

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 7'087'215.40
Einnahmen	CHF 666.75
Nettoinvestition	CHF 7'086'548.65

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 666.75
Einnahmen	CHF 666.75
Nettoinvestition	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 19'846'253.10

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'221'250.65.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanziellen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Politische Gemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. Genehmigung Aufhebung der Verkehrsbaulinie entlang der Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelstrasse
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung				
<i>Die Jahresrechnung 2023 weist folgende Eckdaten aus (in CHF):</i>				
		Rechnung 2023	Budget 2023	
Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	43'779'722.69	44'040'300	
	Gesamtertrag	46'195'437.75	44'311'200	
	Ertragsüberschuss	2'415'715.06	270'900	
Investitionsrechnung	Ausgaben	7'752'422.12	9'123'000	
	Verwaltungsvermögen	Einnahmen	1'108'778.00	656'000
		Nettoinvestitionen	6'643'644.12	8'467'000
Investitionsrechnung	Ausgaben	246'350.00	0	
	Finanzvermögen	Einnahmen	246'350.00	0
		Nettoinvestitionen	0.00	0
Bilanz	Bilanzüberschuss	45'103'675.52		
	Bilanzsumme	85'238'560.92		

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf schliesst sehr erfreulich ab. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 2.4 Millionen. Im Verwaltungsvermögen wurden netto CHF 6.6 Millionen investiert.

Erfolgsrechnung

Bei der Budgeterstellung wurde ein stabiler Steuerertrag angenommen. Entgegen dieser Erwartungen stiegen die Steuererträge bei den Grundstückgewinnsteuern und allgemeinen Gemeindesteuern gegenüber dem Vorjahr und liegen insgesamt CHF 3.6 Millionen über dem Budget. Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Steuerkraft fällt der Ressourcenzuschuss deshalb um CHF 2.4 Millionen tiefer aus.

Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung höhere Aufwendungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziale Sicherheit. Eine Verbesserung gegenüber dem Budget resultiert in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Kultur/Sport/Freizeit, Verkehr, Umweltschutz/Raumordnung und Volkswirtschaft.

Die anhaltend hohen Kosten im Bereich Pflegefinanzierung belasten den Steuerhaushalt weiterhin und die Kosten im Asylwesen nehmen stetig zu. Die Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen und der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegen auf Vorjahresniveau.

Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionsprojekte konnten nur teilweise umgesetzt werden oder fielen kostengünstiger aus. Bei den Schulliegenschaften entstanden Mehrkosten für die Projekte Umnutzung, Sanierung, Erweiterung Schulhaus Letten und Sanierung Schulhaus Reppisch. Beim Abwasser mussten die Projekte Regenüberlauf und Regenbecken Haldenacher auf 2024 verschoben werden.

Erfolgsrechnung nach Hauptaufgabenbereiche

0 Allgemeine Verwaltung Legislative/Exekutive/Finanz- und Steuerverwaltung/ Allgemeine Dienste/Verwaltungsliegenschaften			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	4'874'079.75	4'966'000	4'690'506.92
Ertrag	1'175'307.59	1'047'000	1'932'379.53
Nettoaufwand	3'698'772.16	3'919'000	2'758'127.39

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 220'227.84 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Mehr Rechtsberatungen mussten im Bereich der Exekutive in Anspruch genommen werden. Höhere Steuerbezugsentschädigungen und tiefere ICT-Kosten führten im Bereich der Finanz- und Steuerverwaltung zu einem um CHF 0.1 Millionen tieferen Nettoaufwand.

Aufgrund Personalvakanz bei den Allgemeinen Diensten kam es für die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit zu Springereinsätzen. Diese Mehrausgaben von CHF 0.3 Millionen konnten mehrheitlich durch tiefere Lohnkosten gedeckt werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Polizei/Rechtsprechung/Allgemeines Rechtswesen/ Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt/ Feuerwehr/Militärische Verteidigung/Zivilschutz/ Ziviler Gemeindeführungsstab			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	2'101'947.91	2'271'800	2'083'500.29
Ertrag	839'575.73	812'500	843'403.49
Nettoaufwand	1'262'372.18	1'459'300	1'240'096.80

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 196'927.82 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Abrechnung des Regionalen Betreibungsamtes resultierten tiefere Kosten von CHF 0.1 Millionen. Hingegen sind die Kosten für das Regionale Zivilstandsamt leicht angestiegen. Der Kostenanteil an den Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch lag CHF 0.1 Millionen unter dem Budget.

2 Bildung Kindergarten/Primarstufe/Musikschulen/Schulliegenschaften/Tagesbetreuung/Schulleitung/Schulverwaltung/ Volksschule Sonstiges/Schulpsychologischer Dienst/ SPD Limmattal Süd/Sonderschulen/Berufliche Grundausbildung/Bildung, übriges (Freizeitkurse)			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	13'499'534.11	12'815'300	12'660'775.42
Ertrag	1'872'733.70	1'389'800	1'772'926.75
Nettoaufwand	11'626'800.41	11'425'500	10'887'848.67

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 201'300.41 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Aus der Anzahl Kindergärten und bewilligten Stellen resultierten höhere Kosten bei den Lohnkostenanteilen der Kindergartenstufe an den Kanton von CHF 0.3 Millionen. Bei der Primarstufe waren Löhne der Lehrpersonen und Lohnkostenanteile an den Kanton aufgrund Personalwechsel und Vikariaten um CHF 0.3 Millionen höher. Die Kosten der Musikschule Knonaueramt beliefen sich auf Vorjahresniveau. Bei den Schulliegenschaften waren höhere Unterhalts- und Abschreibungskosten von CHF 0.1 Millionen zu verzeichnen. Bei den Tagesstrukturen resultierte eine ausgeglichene Rechnung. Die Kosten in den Bereichen Schulleitung, Schulverwaltung und Volksschule Sonstiges lagen leicht über dem Budget. Der Schulpsychologische Dienst verzeichnete um CHF 0.1 Millionen tiefere Kosten aufgrund höheren Leistungsbeanspruchungen durch die Anschlussgemeinden. Auch die Kosten der Sonderschulung lagen um CHF 0.1 Millionen unter dem budgetierten Wert.

3 Kultur, Sport und Freizeit Denkmalpflege und Heimatschutz/Bibliotheken/ Kultur übriges/Sport/Schwimmbad/Freizeit			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	1'133'467.20	1'332'100	1'046'894.49
Ertrag	199'328.75	254'600	289'612.10
Nettoaufwand	934'138.45	1'077'500	757'282.39

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 143'361.55 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Es wurden weniger kulturelle Veranstaltungen als geplant durchgeführt. Die Nettoaufwendungen beim Schwimmbad lagen aufgrund der durch die Sanierung der Schwimmbecken verkürzten Badesaison um rund CHF 0.1 Millionen unter dem Budget.

4 Gesundheit

Spitäler/Pflegefinanzierung/Ambulante Krankenpflege/
Schulgesundheitsdienst/Lebensmittelkontrolle/
Gesundheitswesen übriges

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	3'208'501.50	3'208'300	3'044'932.60
Ertrag	0.00	3'000	0.00
Nettoaufwand	3'208'501.50	3'205'300	3'044'932.60

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 3'201.50 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Die Kosten bei der Pflegefinanzierung sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, lagen aber erfreulicherweise in der Höhe des Budgets. Die Ausgaben in diesem Bereich sind stark abhängig von Anzahl der Pflegefälle und der Pflegebedürftigkeit.

5 Soziale Sicherheit

Prämienverbilligungen/Ergänzungsleistungen IV/AHV/
Invalidenheime/AHV/Leistungen an das Alter/Alimenten-
bevorschussung/Jugendschutz/Leistungen an Familien/
Kindertagesstätten und Kinderhorte/Überbrückungsleistungen/
Beihilfen/Zuschüsse/gesetzliche wirtschaftliche Hilfe/
Asylwesen/Fürsorge übriges/Hilfsaktionen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	10'214'018.93	9'411'800	9'096'920.56
Ertrag	5'021'870.94	4'708'400	4'650'732.38
Nettoaufwand	5'192'147.99	4'703'400	4'446'188.18

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 488'747.99 höherer Nettoaufwand als budgetiert.

Prämienübernahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen für Empfänger wirtschaftlicher Hilfe und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV/IV sind für die Gemeinde kostenneutral und werden rückwirkend vollumfänglich vom Kanton zurückerstattet.

Die Ausgaben an die Empfänger von Zusatzleistungen zur AHV/IV schlossen leicht tiefer ab als erwartet und wurden zu 70% vom Kanton finanziert.

Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz ist seit 1. Januar 2022 in Kraft. Kanton und Gemeinden tragen die Gesamtkosten der ergänzenden Hilfen zur Erziehung gemeinsam. Der Anteil der Gemeinden wird nach der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden umgelegt. Für das erste Jahr liegen inzwischen die effektiven Kosten vor, die rund CHF 0.1 Millionen höher liegen als prognostiziert.

Die Kosten bei den Beihilfen und der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe lagen auf Vorjahresniveau.

Im Bereich Asylwesen stiegen die Kosten aufgrund der Kontingenterhöhung von 0.4 Prozent der Wohnbevölkerung um CHF 0.6 Millionen an. Dafür lagen die Kosten bei der Fürsorge übriges um CHF 0.2 Millionen tiefer als im Budget.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gemeindestrassen/Bahninfrastruktur/Regionalverkehr/
Öffentlicher Verkehr übriges

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	2'898'795.20	3'192'200	2'667'159.70
Ertrag	606'159.58	464'500	154'893.55
Nettoaufwand	2'292'635.62	2'727'700	2'512'266.15

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 435'064.38 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Bei den Gemeindestrassen waren höhere Kosten beim Strassenunterhalt, tiefere Abschreibungen und ein höherer Kantonsbeitrag an den Strassenunterhalt zu verzeichnen, welche in diesem Bereich zu einer Verbesserung von CHF 0.4 Millionen führten.

Die Beteiligung an der Einlage des Kantons für den Bahninfrastrukturfonds des Bundes ist Einwohner abhängig und fiel leicht höher aus als erwartet.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung/Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/
Abfallwirtschaft/Gewässerverbauung/Arten- und Landschafts-
schutz/Luftreinhaltung und Klimaschutz/Friedhof und
Bestattung/Regionale Friedhoforganisation/Raumordnung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	3'671'477.80	4'235'500	3'730'892.27
Ertrag	3'440'568.50	3'780'100	3'463'977.06
Nettoaufwand	230'909.30	455'400	266'915.21

In diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 224'490.70 tieferer Nettoaufwand als budgetiert.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasserwerk und Abwasserbeseitigung resultierten positive Abschlüsse. Die Abfallbeseitigung schloss leicht negativ ab. Die Spezialfinanzierungen (Eigenkapital) der drei gebührenfinanzierten Bereiche weisen einen soliden Wert aus. Beim Wasserwerk liegt die Nettoschuld gegenüber dem Steuerhaushalt bei CHF 7.0 Millionen.

Tiefere Ausgaben von rund CHF 0.2 Millionen gab es für weniger ausgeführte Planungsaufträge im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Ortsplanung im Bereich Raumordnung.

8 Volkswirtschaft

Landwirtschaft/Forstwirtschaft/Regionales Forstrevier/
Jagd und Fischerei/Banken und Versicherungen/Elektrizität

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	324'388.15	321'900	287'249.90
Ertrag	1'062'776.05	839'000	952'515.55
Nettoertrag	738'387.90	517'100	665'265.65

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 221'287.90 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Die Zürcher Kantonalbank erzielte im Geschäftsjahr 2022 den bisher höchsten Konzerngewinn in ihrer Geschichte. Unser Gewinnanteil fiel um CHF 0.2 Millionen höher aus als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

Steuern/Finanz- und Lastenausgleich/Zinsen/
 Liegenschaften des Finanzvermögens/Rückverteilungen/
 nicht aufgeteilte Posten

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	1'853'512.14	2'285'400	1'608'269.41
Ertrag	31'977'116.91	31'012'300	32'824'325.72
Nettoertrag	30'123'604.77	28'726'900	31'216'056.31

Aus diesem Hauptaufgabenbereich resultierte ein um CHF 1'396'704.77 höherer Nettoertrag als budgetiert.

Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten dank regem Immobilienhandel Mehreinnahmen von CHF 1.6 Millionen realisiert werden. Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wurde eine markante Verbesserung der Einnahmen von CHF 2.1 Millionen festgestellt. Da die Steuerkraft im Vergleich zum Kantonsmittel gestiegen ist, reduzierte sich der zu erwartende Ressourcenzuschuss um CHF 2.4 Millionen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Strassen	898'665.00	1'653'000	869'909.90
Tiefbauten	2'410'583.97	2'500'000	1'947'430.90
Hochbauten	642'686.75	830'000	4'226'709.80
Mobilien/ Fahrzeuge	369'409.95	390'000	316'957.50
Zweckverband Gemeindezentrum Brüel matt			
Beteiligung	0.00	0	806'676.71
Auflösung	0.00	0	-260'725.78
Investitionsbeiträge			
Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch			
Beteiligung	0.00	0	113'276.50
Auflösung	0.00	0	-56'744.04
Investitionsbeiträge			
Darlehen	96'000.00	0	0.00
Zweckverband Sozialdienst, Darlehen			11'000.00
Rückzahlung Darlehen Alterszentrum am Bach	-256'000.00	-256'000	-256'000.00
Total	4'161'345.67	5'117'000	7'718'491.49

Bei den Gemeindestrassen musste ein Projekt verschoben und diverse Strassensanierungen konnten kostengünstiger vergeben werden. Aufgrund der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 musste ein Flurstrassenprojekt in der Erfolgsrechnung abgerechnet werden.

Für die Beckensanierung im Schwimmbad resultierten bei den Tiefbauten Ausgaben von CHF 2.8 Millionen. Dank dem Beitrag aus dem Sportfonds von CHF 0.4 Millionen lagen die Nettokosten leicht unter dem budgetierten Wert von CHF 2.5 Millionen.

Die Ausgaben bei den Hochbauten betrafen hauptsächlich die Projekte Umnutzung, Sanierung, Erweiterung Schulhaus Letten und Sanierung Schulhaus Reppisch.

Bei den Mobilien wurden die Spielgeräte bei den Spielplätzen im Schwimmbad und beim Brüel matt erneuert und beim Werkdienst ein Kommunalfahrzeug ersetzt.

Eigenwirtschaftsbetriebe

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Wasserwerk	1'840'677.30	2'250'000	1'252'722.45
Abwasser- beseitigung	641'621.15	1'100'000	18'862.45

Beim Wasserwerk waren Ausgaben von CHF 2.5 Millionen und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 0.2 Millionen budgetiert. Aufgrund der nicht vollumfänglich ausgeführten Erneuerungsinvestitionen und den tieferen Einnahmen bei den Anschlussgebühren, wurden die budgetierten Nettoinvestitionen unterschritten.

Bei der Abwasserbeseitigung waren Ausgaben von CHF 1.3 Millionen und Einnahmen für Anschlussgebühren von CHF 0.2 Millionen budgetiert. Die Projekte Regenüberlauf und Regenbecken Haldenacher konnten nicht umgesetzt werden. Die budgetierten Nettoinvestitionen wurden um CHF 0.5 Millionen unterschritten.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	0	0.00

Zwei Grenzbereinigungen bei Strassenflächen führten zu Ausgaben, welche vollumfänglich ins Verwaltungsvermögen übertragen wurden.

Durch den Verkauf von vier Teil-Strassenflächen und dem Eintauschpreis des alten Kommunalfahrzeugs resultierten Erlöse von CHF 0.1 Millionen, welche als Gewinn der Erfolgsrechnung gutgeschrieben wurden.

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	85'238'560.92
Finanzvermögen	36'410'288.81
Verwaltungsvermögen	48'828'272.11
Passiven	85'238'560.92
Fremdkapital	34'518'776.02
Zweckgebundenes Eigenkapital	5'616'109.38
Zweckfreies Eigenkapital	45'103'675.52

Antrag des Gemeinderats

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'415'715.06.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 25. März 2024 geprüft. Die Jahresrechnung 2023 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF 43'779'722.69
Gesamtertrag	CHF 46'195'437.75
Ertragsüberschuss	CHF 2'415'715.06

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 45'103'675.52.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF 7'752'422.12
Einnahmen	CHF 1'108'778.00
Nettoinvestition	CHF 6'643'644.12

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	CHF 246'350.00
Einnahmen	CHF 246'350.00
Nettoinvestition	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 85'238'560.92

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Übersicht Jahresrechnungen 2023

Erfolgsrechnung

	Steuerfuss	Rechnung 2023		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	91 %	43'779'722.69	46'195'437.75	44'040'300	44'311'200
Aufwandüberschuss					
Ertragsüberschuss		2'415'715.06			270'900
Sekundarschulgemeinde	21 %	6'813'896.62	7'836'717.07	7'462'400	7'676'400
Aufwandüberschuss					
Ertragsüberschuss		1'022'820.45			214'000
Gesamtsteuerfuss	112 %				

Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Budget 2023
Politische Gemeinde		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	6'643'644.12	8'467'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.00	0
Sekundarschulgemeinde		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	7'086'548.65	6'900'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.00	0

Finanzierung

	Rechnung 2023	Budget 2023
Politische Gemeinde		
Selbstfinanzierung	4'345'682.61	1'979'000
Finanzierungsüberschuss (+)/–Fehlbetrag (–)	–2'297'961.51	–6'488'000
Selbstfinanzierungsgrad	65 %	23 %
Sekundarschulgemeinde		
Selbstfinanzierung	2'343'544.90	1'553'400
Finanzierungsüberschuss (+)/–Fehlbetrag (–)	–4'743'003.75	–5'346'600
Selbstfinanzierungsgrad	33 %	23 %

2. Genehmigung Aufhebung der Verkehrsbaulinie entlang der Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse

Ausgangslage

Der Souverän der Politischen Gemeinden Aesch und Birmensdorf hat am 3. März 2024 an der Urne auf Antrag der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf dem Objektkredit für den Neubau der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt zugestimmt. Für die Umsetzung des Projekts müssen im Bereich der Strasse «Am Wasser» noch planerische Massnahmen getroffen werden, damit das Projekt wie vorgeschlagen umgesetzt werden kann.

Die bestehende Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse, ist als vollwertige Erschliessungsstrasse ausgebaut. Das Projekt für den Neubau der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt sieht vor, dass dieser Strassenabschnitt auf einen Fuss- und Veloweg reduziert wird. Damit kann erreicht werden, dass die beiden südlich und nördlich der Strasse «Am Wasser» liegenden Schul-Parzellen optimal verbunden werden können. Der Wegfall des individuellen Autoverkehrs wird die Sicherheit im Schulbetrieb wesentlich verbessern. Die Reduktion der Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse, hat folgende drei planungsrechtliche Themen zur Folge:

Reduktion der öffentlichen Verkehrsfläche – Entwidmung der freiwerdenden Flächen

Die Umwandlung der Verkehrsfläche von einer Erschliessungsstrasse zum Fuss- und Veloweg hat auch eine Reduktion der erforderlichen Verkehrsflächen zur Folge. Die heute 10m breite Strassenparzelle (inklusive zwei Gehwege) kann auf 5m Breite reduziert werden. Die freiwerdenden 5m Strassenbreite mit einer Gesamtfläche von 634 m² soll den Baugrundstücken südlich und nördlich des künftigen Fuss- und Velowegs zugeschlagen werden.



Sollen bestehende Verkehrsflächen der Nutzung als Strasse ganz oder teilweise entzogen werden, muss die öffentliche Nutzung entwidmet werden. Die Teil-Entwidmung der Gemeindestrasse «Am Wasser» ist ein Verwaltungsakt, für welcher basierend auf § 38 des kantonalen Strassengesetzes der Gemeinderat zuständig ist. Die Teil-Entwidmung kann durch den Strasseneigentümer, d.h. durch den Gemeinderat beschlossen werden und muss dann publiziert und während 30 Tagen öffentlich aufgelegt werden.

Für die Entwidmung ist somit keine Zustimmung der Stimmberechtigten erforderlich. Die Offenlegung des Verfahrensschritts soll der Stimmbevölkerung in Sinne der Transparenz hiermit dennoch offengelegt werden.

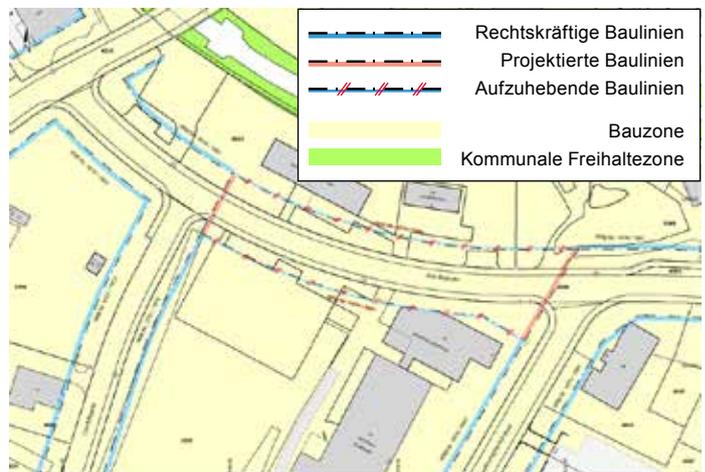
Veräusserung der freiwerdenden Flächen

Die Strasse «Am Wasser» ist heute Teil des Verwaltungsvermögens der politischen Gemeinde und ist in der Bilanz mit CHF 0.00 enthalten. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Vor der Veräusserung muss die zum Verkauf benötigte Fläche ins Finanzvermögen übertragen werden. Die freiwerdenden Landflächen sollen zum Preis von CHF 280 prom² veräussert werden. Der mutmassliche Buchgewinn wird somit CHF 177'520.00 betragen.

Gemäss Art. 17 Ziff. 5 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Birmensdorf (GO) beschliesst die Gemeindeversammlung unter anderem über den Verkauf von Grundeigentum von mehr als CHF 300'000.00 im Einzelfall. Obschon der Verkaufspreis weit unter der Summe der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung liegt, soll der Landverkauf den Stimmberechtigten aufgrund des kausalen Zusammenhangs transparent offengelegt werden. Eine Zustimmung der Stimmberechtigten ist indessen nicht erforderlich.

Aufhebung der Verkehrsbaulinie im Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse

Aufgrund der Redimensionierung der Erschliessungsstrasse zu einem Fuss- und Veloweg muss auch geprüft werden, ob die bestehende Verkehrsbaulinie im redimensionierten Strassenabschnitt noch Sinn macht. Verkehrsbaulinien verfolgen das planungsrechtliche Ziel, den Perimeter zwischen den beiden festgelegten Linien für den Ausbau der Strasse zu sichern.



Ein Projektziel der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt ist, dass zwischen der Dorfstrasse und der Studenmättelistrasse kein motorisierter Individualverkehr mehr möglich ist. Entsprechend verliert die Verkehrsbaulinie im künftigen Fuss- und Velowegabschnitt ihre planungsrechtliche Rechtfertigung. Da ein Ausbau der Strasse kein Thema mehr sein soll, konnte die Aufhebung der Verkehrsbaulinie näher geprüft werden.

Die verkehrstechnischen Auswirkungen einer Unterbrechung der Strasse «Am Wasser» für den motorisierten Individualverkehr wurde im Rahmen eines Verkehrsgutachtens von der Enz & Partner GmbH überprüft. Das Verkehrsgutachten kommt zum Schluss, dass die Aufhebung des Strassenabschnitts nur geringe und eher vernachlässigbare Umwegfahrten generieren wird. Die verbleibenden Stras-

sen seien zudem genügend dimensioniert, um den Umweg-Verkehr aufzunehmen. Für den Fuss- und Veloverkehr solle aber ein Korridor von 4m Breite angeboten und realisiert werden. Aufgrund des Verkehrsgutachtens kann festgestellt werden, dass der betroffene Strassenabschnitt ohne relevante verkehrstechnische Konsequenzen für den motorisierten Individualverkehr aufgehoben werden kann. Die Verkehrsbaulinie verliert dadurch ihre Rechtfertigung und kann ohne negative Konsequenzen aufgehoben werden.

Die Aufhebung einer Verkehrsbaulinie ist aus planungsrechtlicher Sicht ein Akt der Sondernutzungsplanung, für welche gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung die Gemeindeversammlung zuständig ist. Ohne die rechtskräftig aufgehobene Verkehrsbaulinie wird die Baubewilligung für den Neubau der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt nicht erteilt werden können.

Die Aufhebung der Verkehrsbaulinie entlang der Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse, ist für die Realisierung des vom Stimmvolk am 3. März 2024 beschlossenen Neubaus der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmatt von zentraler Bedeutung. Aus planungsrechtlicher und verkehrstechnischer Sicht steht der Aufhebung der Verkehrsbaulinie nichts im Weg.

Antrag des Gemeinderats:

Den Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 wird beantragt:

Der Aufhebung der Verkehrsbaulinie entlang der Strasse «Am Wasser», Abschnitt Dorfstrasse bis Studenmättelistrasse, wird zugestimmt und zur abschliessenden Genehmigung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich unterbreitet.

3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.



Birmensdorf ist eine attraktive und familienfreundliche Gemeinde in der Agglomeration von Zürich. Per Zug, Bus und Auto ist Birmensdorf sehr gut zu erreichen. Nahe des Dorfes befinden sich die Primarschulhäuser sowie die Standorte der Tagesstrukturen.



Auf das neue Schuljahr 2024/25, per 19. August 2024, suchen wir:

eine motivierte Küchenhilfe

10 Stunden pro Woche, jeweils über Mittag während der Schulzeit, auf mehrere Wochentage verteilt (Mo, Di, Do, Fr)

Zur Ergänzung unseres Küchenteams suchen wir eine Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet, in hektischen Momenten die Übersicht behält und gerne mit-anpackt!

Ihre Aufgaben:

- Abwaschen von Besteck, Teller und Gläser des Mittagstischs
- Allgemeine Abwasch- und Reinigungsarbeiten in der Küche
- Umsetzen und Einhalten der Hygienerichtlinien

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Gastronomie von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kindern
- Sauberes Auftreten und gute Umgangsformen
- Sprachverständnis in Mundart und Verständigung in Mundart oder Hochdeutsch
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Motivation, Einsatzbereitschaft und viel Humor
- Speditiv Arbeitsweise und Lernbereitschaft

Wir bieten:

- Einen modernen und professionell geführten Küchenbetrieb
- Ein lebendiges Arbeitsgebiet mit einem Team, das sich auf Augenhöhe begegnet und gemeinsam lacht
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Entlohnung nach kantonalen Richtlinien

Auskünfte gibt Ihnen gerne Bruno Tschudin, Leiter Tagesstrukturen, unter Tel. 043 344 04 45. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Mail an: bruno.tschudin@primabirmensdorf.ch. Weitere Informationen finden Sie unter: www.primabirmensdorf.ch

Impressum:

Auflage: 4 600 Exemplare

Herausgeberin

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Erarbeitung des kommunalen Inventars der Gebäudebrüter in Birmensdorf

In den kommenden zwei Monaten können Sie gelegentlich Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Birmensdorf NVVB mit Feldstecher und Karten ausgerüstet im Dorf antreffen. Die Hobbyornithologen des NVVB werden zwischen Mai und Juli in Birmensdorf gezielt nach Gebäudebrütern, also vor allem Mehlschwalbe und Mauersegler, suchen. Die erhobenen Daten werden von der Firma Orniplan AG, Zürich, ausgewertet und als Bericht an die Gemeinde Birmensdorf übergeben. Diese Erhebungen werden die Grundlage für das kommunale Inventar der Gebäudebrüter sein.

Brutplätze von Gebäudebrütern gehen bei Baumassnahmen oft verloren und Neubauten bieten meist kaum noch geeignete Nischen, in denen die Vögel ihre Nester bauen können. Die gesammelten Daten und das daraus resultierende kommunale Inventar der Gebäudebrüter sollen mithelfen, dass diese Vögel auch in Zukunft im Siedlungsraum noch genügend Nistmöglichkeiten finden.

Sollten sie an ihrem Haus brütende Schwalben oder Mauersegler haben, können sie dies gerne an post@nvvbirmensdorf.ch melden.

Gemeindeverwaltung / Hochbau



Bestattungsanzeige

Am 15. Mai 2024 ist gestorben:

Jakob Schoch, geboren 1939, von Zürich ZH und Weisslingen ZH, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Sie haben einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

EME AUGENARZTPRAXIS BIRMENS DORF

Neue Patienten herzlich willkommen

Ob für Notfälle, Kontrollen oder andere Augenbeschwerden: **Wir haben freie Kapazität** und heissen Sie als **Neupatienten herzlich willkommen**. Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Augenarztpraxis Birmensdorf
 Zentrum Wüeri Zürcherstrasse 9 8903 Birmensdorf
 044 305 81 81 info@augenarzt-birmensdorf.ch
 www.augenarzt-birmensdorf.ch



Agenda

- Öffentliche Bilderausstellung – Peter Seiler** **Sa, 23.3.2024 – Di, 4.6.2024**
 Alterszentrum am Bach, Mehrzweckraum
- Feldschiessen 300 und 50 Meter** **Fr, 24.5.2024**
 Schützenhaus Bergermoos 16.00 – 20.00
- Feldschiessen 300 und 50 Meter** **Sa, 25.5.2024**
 Schützenhaus Bergermoos 08.00 – 11.30
13.30 – 17.00
- Fiire mit de Chline** **Sa, 25.5.2024**
 Reformierte Kirche 10.00
- Kolibri** **Sa, 25.5.2024**
 Kindergarten bei der Kirche 10.00
- Feldschiessen 300 und 50 Meter** **So, 26.5.2024**
 Schützenhaus Bergermoos 08.00 – 11.00
- Gottesdienst** **So, 26.5.2024**
 Reformierte Kirche 09.30
- Biogene Abfälle (Grüngut)** **Mo, 27.5.2024**
- Kids-Streetball-Training** **Mi 29.5.2024**
 Roteplatz Primarschule 18.00 – 19.30
- Kirchgemeindeversammlung** **Mi 29.5.2024**
 Gemeindezentrum Brüelmatt 19.30
- Elternforum Chrabbelgruppe** **Do 30.5.2024**
 Im Freizeitraum der katholischen Kirche 09.30 – 11.00
- Obligatorische Übung 300 Meter** **Fr, 31.5.2024**
 Schützenhaus Bergermoos 18.00 – 19.30
- Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf** **Sa, 1.6.2024**
 Museumsscheune, Kirchgasse 14 14.00 – 16.00
- Gottesdienst «Club 4»** **So 2.6.2024**
 Reformierte Kirche 09.30
- Biogene Abfälle (Grüngut)** **Mo, 3.6.2024**
- Bibliothek: Buchstart** **Di, 4.6.2024**
 Für Babys/Kinder im Vorschulalter, in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung. 09.30 – 10.00

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

fitdankbaby® RÜCKBILDUNG
Die Basis für dich und dein Baby

Simone Ludaescher
 0764330345



Finde Deinen Kurs unter www.fitdankbaby.com

simone.ludaescher@fitdankbaby.ch



Herbstmarkt rund ums Gemeindezentrum

Samstag, 21. September 2024, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wer möchte an diesem Markt etwas anbieten und verkaufen?
 Bitte melden Sie sich bis spätestens **28. Juni 2024** an.

Ich möchte am Herbstmarkt rund ums Gemeindezentrum teilnehmen (Bitte vollständig ausfüllen!)

Name und Vorname _____ Frage zur Standmiete:

Adresse _____ Ja, ich miete einen Stand (1×2,5m) **CHF 49.00**

Telefonnummer _____ Nein, ich bringe den Stand selbst mit **CHF 24.00**

E-Mail _____ Anderes: _____

Ich verkaufe _____ Bitte zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung/Fragen bis spätestens 28. Juni 2024 an: Madalena Strub, Breitestrasse 12, 8903 Birmensdorf, Telefon 079 336 27 60